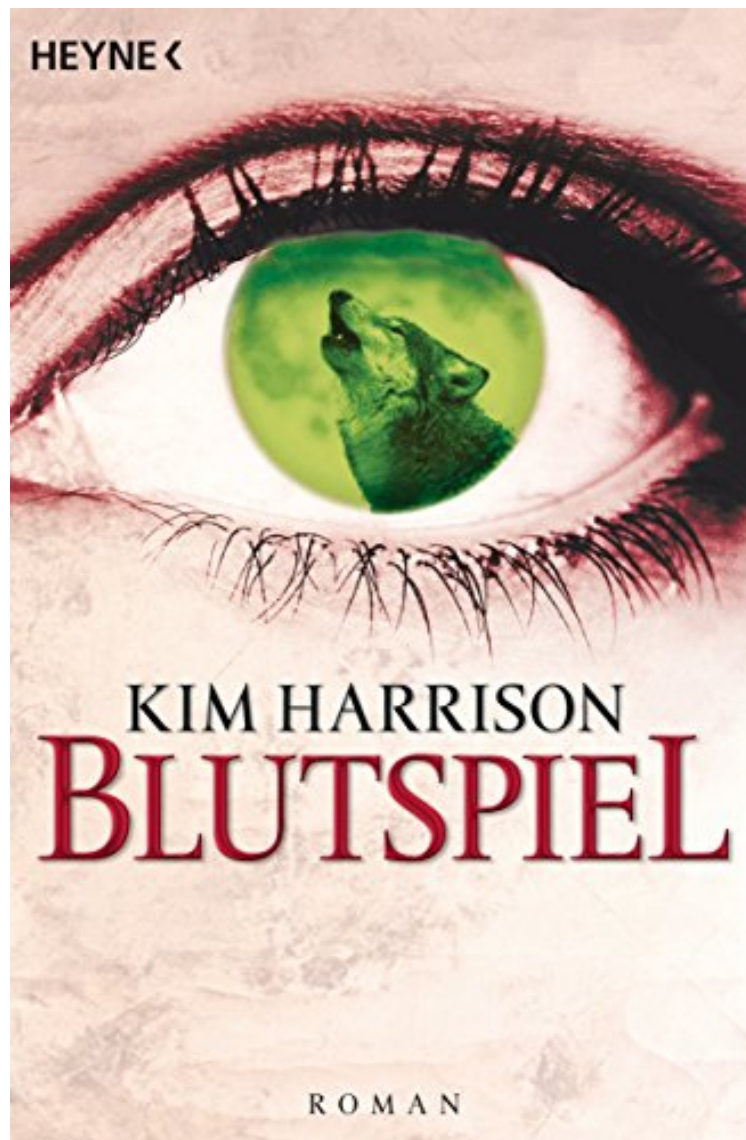


[Mobile pdf] Blutspiel: Die Rachel-Morgan-Serie 2 - Roman (Rachel Morgan Serie)

## Blutspiel: Die Rachel-Morgan-Serie 2 - Roman (Rachel Morgan Serie)

Von Kim Harrison

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #92998 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-29Erscheinungsdatum: 2012-06-29File Name: B0089LOJ40 | File size: 40.Mb

Von Kim Harrison : Blutspiel: Die Rachel-Morgan-Serie 2 - Roman (Rachel Morgan Serie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutspiel: Die Rachel-Morgan-Serie 2 - Roman (Rachel Morgan Serie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen31 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener zweiter BandVon 2in1Seit eine durch Tomaten bertragene Seuche viele Menschen sterben lies, hat sich

vieles auf der Erde gendert. Wesen wie Vampire, Tiermenschen, Hexen und Pixies leben jetzt unter uns und müssen sich nicht mehr verstecken. Die Hexe Rachel Morgen arbeitet als Runner und ist immer auf der Suche nach neuen Aufträgen. Nachdem sie mal wieder Probleme hat, die Miete für die ehemalige Kirche auszutreiben, in der sie mit der noch lebenden Vampirin Ivy lebt, hat sie kaum eine andere Wahl, als den Auftrag des FIB anzunehmen. Das Geld, das dabei raus springen soll, ist einfach unwiderstehlich. In Cincinnati treibt sich ein Mörder rum. Er hat es auf Kraftlinienhexen abgesehen. Sara Jane, die Sekretärin des mysteriösen Trent Kalamack, meldet ihren Freund Dan Smather vermisst und wendet sich mit ihrem Problem an das für Menschen zuständige FIB, da die I.S. sich nicht ausreichend um diesen Fall kümmert. Diese wiederum holt Rachel als Beraterin ins Team, da sie als Hexe bessere Möglichkeiten hat, den Täter aufzufindig zu machen. Ihr zur Seite steht Glenn, den sie eigentlich gar nicht leiden kann. Die aufbrausende Hexe hat jedoch nichts Besseres zu tun, als Trent persönlich zu verdächtigen. Und das mit gutem Grund, denn sie kann herausfinden, dass er mit allen Opfern Kontakt pflegte. Das FIB hingegen verdächtigt eine Hexe, die Kurse in Kraftlinienmagie gibt. Rachel wird deswegen dazu verdonnert, noch mal die Schulbank zu drücken. Und das, obwohl sie eigentlich eine Erdhexe ist, die mit Kraftlinien überhaupt nicht arbeitet. So war es jedenfalls bis jetzt, denn ungeahnte Entwicklungen lassen sie diese für sie neue Art der Ausübung von Magie mit überraschenden Folgen ausprobieren. Blutspiel ist der zweite Roman um die Heldin Rachel Morgen. Kim Harrison hat mit der Serie eine spannende Geschichte geschaffen, die Mystery-Elemente mit einem guten Krimi und einer Menge Humor vermischt. Die Hexe Rachel hat ein loses Mundwerk und vor nichts wirklich Respekt. Sie tut, was sie will und verfolgt ihr eigenes Ziel. Auch wenn das manchmal lediglich die Besorgung der nächsten hundert Dollar für die Miete ist. Sie lebt mit einem kaum zu kontrollierenden Vampir und dem aufbrausenden Pixie Jenks zusammen. Alleine diese Mischung verspricht schon viel Verwirrung, aber die anderen Personen und Wesen, auf die sie trifft, sind nicht minder außergewöhnlich. Da ist zum Beispiel Trent Kalamack, von dem nicht einmal klar ist, was er ist. Mensch oder Inlander, wie sich die mystischen Wesen selbst nennen? Rachel bekommt es auch wieder mit dem Dämon zu tun, den wir bereits im ersten Band kennen gelernt haben. Trotz der Länge von sechshundert Seiten wird die Geschichte nie langweilig. Die Autorin nimmt sich viel Zeit, um ihre Charaktere gut auszuarbeiten, so dass man schnell das Gefühl hat, die Geschichte direkt aus der Nähe mitzuerleben. Zwar spielt alles in der Welt, wie wir sie eigentlich kennen, durch die Anwesenheit der vielen mystischen Wesen, wird jedoch zugleich etwas ganz Neues offenbart. Hexen können ins Jenseits schauen, die Pizzeria nebenan wird von einem Vampir geführt und um den Garten kümmern sich die Pixies. Alles wirkt leicht abgedreht, was nicht zuletzt dem naiven Charme der Protagonistin Rachel zu verdanken ist, aus deren Sicht wir das Geschehen mitverfolgen. Blutspiel ist ein gelungener zweiter Band. Den ersten sollte man gelesen haben, wenn man die Geschichte in allen Facetten genießen möchte, wirklich notwendig ist es allerdings nicht, weil alles, was man wissen muss, in den Text mit eingeflossen ist. Jedes Buch der Serie ist in sich abgeschlossen, auch wenn noch einige Fragen offen bleiben. Man darf also auf die Fortsetzung gespannt sein. Ein kleiner Wermutstropfen sind lediglich die ungewöhnlich häufig auftretenden Grammatik- und Flüchtigkeitsfehler im Text. Hier würde man sich wünschen, dass in Zukunft etwas gründlicher gearbeitet wird, weil das den Lesefluss stellenweise stört. 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Coole Fortsetzung! Von Leserin aus NRW Rachel Morgan ist eine Hexe und sie mag es ganz und gar nicht, wenn man ihr Vorschriften macht. Jeder warnt sie vor ihrer Geschäftspartnerin Ivy Tamwood, die ein Vampir ist. Doch Rachel glaubt, dass Ivy ihre Freundin ist und ihr nie etwas antun würde ... nun ja ... solange sie es schafft, sie auf Abstand zu halten. Gerade fehlt mal wieder das Geld für die nächste Miete und Rachel dachte mit dem neuen Auftrag, könnte sie endlich mal genug Geld zusammen zu bekommen, um pünktlich ihren Teil zu bezahlen. Aber wie es immer so ist, der Auftrag endet fast in einem Disaster und das FIB bittet Rachel bei einem Vermisstenfall um Hilfe. Ausgerechnet die Sekretärin von Trent Kalamack, einen ultrareichen Geschäftsmann und Rachels erklärtem Erzfeind, hat beim FIB ihren Freund als vermisst gemeldet. Dieser war ein Hexer und in letzter Zeit macht ein Serienmörder die Stadt unsicher, immer wieder werden Hexer oder Hexen getötet. Rachel kann dem Auftrag nicht widerstehen, vielleicht gelingt es ihr ja diesmal endlich Trent Kalamack seiner unsauberen Methoden zu überführen und der Welt zu zeigen, dass dieser Mann ein Mörder ist. Doch je länger sie an dem Fall arbeitet, desto verwirrender sind die Fakten. Und Rachel ist gezwungen, einmal mehr auf ihre Kenntnisse in dunkler Magie zurückzugreifen, dabei ist sie doch eigentlich eine "gute" Hexe. Wer bereits vom ersten Teil der Serie fasziniert war wird sich freuen zu hören, dass auch "Blutspur" mit jeder Menge Überraschungen und wilder Action aufwartet! Eine wirklich gelungene Fortsetzung, in der auch der Pixie Jenks samt seiner Familie wieder sein Unwesen treibt. "Dunkler" Lesespaß für alle Fans von Heldinnen, die nicht darauf warten, gerettet zu werden, sondern die sich selber durchboxen können! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungener 2. Teil Von Buchkatze Das war er also nun, der 2. Band der Rachel Morgan-Reihe. Und was soll ich sagen... es war einfach eine Freude ihn zu lesen. Zuerst dachte ich mir = ok der 1. Teil war ja ganz gut aber deine SuB-Liste wieder immer grüner, fang doch erstmal ein anderes Buch an=. Da ich zudem bei einigen Leserunden bei LovelyBooks teilnehme, wollte ich es nicht beginnen aber die Neugier siegte dann doch Haushoch. Die Geschichte fängt da an, wo der 1. Teil aufhörte und geht somit nahtlos über. Die ersten Namen kommen einem auch gleich bekannt vor und die wenigen neuen Charaktere lassen sich gut merken. Ok außer der Dämon... bei ihm musste ich etwas neben ihm aussprechen zu können:-) Man merkte auch sehr schnell, dass dieses Buch nicht unbedingt in die Hände von 10-Jährigen gehört, den auch in diesem Teil mangelte es nicht an Gewalt, Blut und dem einen oder anderen Moment der

Lust. Und trotzdem hat man wieder mitgefiebert wer am Ende nun der Serienkiller ist und wie er zu schlagt. Die Orte aus dem Vorteil haben sich kaum geändert, den Rachel bewohnt mit Ivy und Jenks immer noch die Kirche, Nick hat eine kleine Wohnung und Trent besitzt nach wie vor sein riesiges Anwesen. Der einzige richtig neue Ort ist wohl eine Pizzeria die eine 5 Sterne LGP Bewertung besitzt und wer sich fragt was das bedeutet, der muss das Buch wohl oder bel lesen. Ich spoilere nicht gerne :-). Was mir bei dieser Reihe sofort auffällt, ist die teilweise detailtreue Wiedergabe der Geschehnisse. Man kann sich wirklich vorstellen wie z.B. ein Bannkreis gezogen wird oder wie man das Jenseits betritt um eine Kraftlinie anzuzapfen. Auch der Ideenreichtum welcher sich dabei befindet ist einfach nur grandios. Denn wer hätte gedacht das Zauberstäbe so teuer sind. Ich hielt sie eigentlich immer für erschwinglich. Nachdem man so eine tolle Geschichte gelesen hat, wünscht man sich manchmal auch das es das alles gäbe. Ok, nicht unbedingt alles aber einen großen Teil. Ich bedanke mich für diesen tollen Lesespaß und kann auch den 2. Teil nur empfehlen.

Kurzbeschreibung Rachel Morgans zweiter Fall hat es in sich: Ein Serienkiller, der es besonders auf begabte Hexen abgesehen hat, treibt in Cincinnati sein Unwesen. Schnell hat Rachel einen Verdächtigen im Visier, doch der Schein trügt hinter dem Serienkiller verbirgt sich eine Verschwörung, die weit in die Vergangenheit reicht  
Pressestimmen Atemberaubend spannend! Blutspur ist der Auftakt zu einer wahrhaft magischen Serie. (Diana Gabaldon) Das ist wie Anne Rice auf Speed - auf dem Feld des Vampirromans ist Kim Harrison nicht zu schlagen! (USA Today) Kim Harrison sollten Sie auf keinen Fall verpassen! (Jim Butcher) Kurzbeschreibung Rachel Morgans zweiter Fall hat es in sich: Ein Serienkiller, der es besonders auf begabte Hexen abgesehen hat, treibt in Cincinnati sein Unwesen. Schnell hat Rachel einen Verdächtigen im Visier, doch der Schein trügt hinter dem Serienkiller verbirgt sich eine Verschwörung, die weit in die Vergangenheit reicht